

CDU und SPD bei „Kompass“

Arbeitsmarkt-, Finanz-, Sozial- und Wirtschaftspolitik im Fokus

Auch im Monat Januar veranstaltet „Kompass“, der Arbeitslosen - Treff Odenwald am 22. Januar von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Sophia, Hauptstraße 42 in Erbach sein Arbeitslosenfrühstück.

Hier können Arbeitslose mit anderen Betroffenen beim zwanglosen Frühstück Gespräche führen, sich bezüglich wirtschaftlicher Notlagen beraten lassen, Unterstützung bekommen bei der Suche nach Lösungen in persönlichen Notsituationen, Hilfe erhalten bei der Stellensuche am Arbeitsmarkt, arbeits- und sozialrechtliche Fragen klären, Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen erhalten und vieles mehr.

„Arbeitslos – Warum soll ich wählen gehen? Für mich als Arbeitsloser wird sich so oder so nichts verbessern. Jetzt buhlen die Parteien um meine Stimme – nach der Wahl haben sie mich vergessen!“ Das ist die Fragestellung für diesen Vormittag

Vertreter politischer Parteien beziehen zur Arbeitsmarkt-, Finanz- und Wirtschaftspolitik Stellung. Dabei soll nach konkreten Umsetzungsmöglichkeiten gesucht werden ohne die Frage der Machbarkeit, der Finanzierbarkeit aus dem Auge zu verlieren.

Nachdem am 8. Januar Berthold Pfeiffer (Die Linke. Kreisverband Odenwald) und Claire Labigné (Bündnis 90/Die Grünen Odenwald) ihre Vorstellungen erläutert haben stehen am 22. Januar Inge Velte MdL a. D. (CDU) und Michael Vetter (SPD) Rede und Antwort.

Das Beraterinnen- und Beraterteam aus der Katholischen und Evangelischen Kirche, der Regionalstelle für Arbeitnehmer/innen und Betriebsseelsorge Darmstadt, der Allgemeinen Lebensberatung des Caritasverbandes mit der Projektstelle Netzwerk Leben Erbach und des Diakonischen Werkes Odenwald wollen arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen Wege aufzeigen, damit sie nicht auf die Schattenseite unserer Wohlstandsgesellschaft geraten. Sie wollen eine Brücke bauen helfen, die Arbeitslose trägt, wenn sie nicht wissen, wohin sie mit ihren Sorgen und dem Kummer ihrer Familien sollen.

Weitere Informationen beim Caritaszentrum Erbach; Tel.: 06062-955330 oder www.kompass-erbach.de.